

Presseinformation

15. Juni 2026

LH Mikl-Leitner gratuliert Para-Schwimmer Andreas Ernhofer zu Weltrekordzeit

„Seine Geschichte ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, was mit Entschlossenheit und Zuversicht möglich ist“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner traf gestern in Deutsch-Wagram den niederösterreichischen Para-Schwimmer Andreas Ernhofer und nutzte die Gelegenheit, um den zweifachen Paralympics-Teilnehmer persönlich kennenzulernen. Das Treffen fand im Rahmen eines Besuchs bei der Freiwilligen Feuerwehr Deutsch-Wagram statt.

Dabei gratulierte die Landeshauptfrau Ernhofer zu seiner herausragenden Leistung bei den Sport Austria Finals in Wien-Floridsdorf, wo er über 100 Meter Rücken in 1:43,91 Minuten eine neue inoffizielle Weltrekordzeit schwamm. „Mit dieser außergewöhnlichen Leistung hat Andreas Ernhofer einmal mehr bewiesen, dass er zur absoluten Weltspitze gehört und Niederösterreich auf beeindruckende Weise vertritt“, so Mikl-Leitner.

Besonders würdigte die Landeshauptfrau den außergewöhnlichen Kampfgeist des Sportlers. Nach seinem schweren Badeunfall im Jahr 2014 habe Andreas Ernhofer mit Mut, Disziplin und unerschütterlichem Willen einen bemerkenswerten Weg an die Weltspitze gefunden. „Seine Geschichte ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, was mit Entschlossenheit und Zuversicht möglich ist. Dafür gebühren ihm höchste Anerkennung und Respekt“, betonte Mikl-Leitner.



Beim Feuerwehrfest in Deutsch-Wagram gratulierte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner Para-Schwimmer Andreas Ernhofer zu seinen sportlichen Erfolgen.

© NLK Khittl